



Ergänzungsbogen fachpraktische Ausbildung AR Sozialwesen

1. Persönliche Daten (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)				
Familienname	Vorname		Geburtsdatum	
PLZ Wohnort	Straße			
2. Gewählter Religionsu	nterricht	_		
	□ Katholisch	□ Ethik	(
3. Gewünschte Region o	des Praktikumsplatzes			
□ Eichstätt		Gewünschte Einrichtur	ng:	
□ Gaimersheim	_			
□ Beilngries	_			
□ Kipfenberg/Kinding				
Die Praktikumsstellen we Organisation einer mögli	erden zu Beginn des Schuljahres i ichen Stelle vornehmen.	' n der Schule vergeben.	. Bitte keine eigenständige	
4. Wünsche zur Klassen	nbildung			
	am in eine Klasse mit (<u>eine</u> Nennu	ng):		
5. Wichtige Hinweise zu	m Praktikum			

Für manche Praktikumsstellen im Pflegebereich wird eine **Hepatitis-Impfung** zwingend vorausgesetzt. Nachdem diese erst nach einer längeren Zeit eine Immunisierung gewährleistet, ist die Impfung des Schülers in ausreichendem Abstand **vor Beginn der 11. Klasse** im Sozialzweig notwendig. Eine Hepatitis-Impfung ist bei vielen anderen Stellen nicht Pflicht, aber dennoch sinnvoll.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Hausarzt!

- ➤ Für den verpflichtenden Pflegediensthelfer-Kurs (MHD-Kurs) fallen ca. **35 Euro¹** an, welche vor Beginn des Kurses eingesammelt werden. Die Termine des Kurses werden zu Schuljahresbeginn bekanntgegeben.
- Für das erzieherische Praktikum ist ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** zwingend erforderlich. Bitte unbedingt rechtzeitig beantragen und bis spätestens zum Schuljahresbeginn in der Schule vorlegen!

¹ Nach Ablauf des Kurses muss mit geringfügiger Nach- oder Rückzahlung gerechnet werden.

_		4 ***		••
h	Einvers	etandr	niedrki	ariina
υ.		stariai	HOCK N	ai uiiu

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind zur Ableistung der fachpraktischen Ausbildung ggf. in
außerschulischen Einrichtungen eingesetzt wird und an weiteren Praxismaßnahmen teilnehmen darf
(gem. §21 Abs. 1 BaySchO).

Zudem willigen wir ein, dass notwendige persönliche Daten unseres Kindes an die betreffenden Betriebe
der fachpraktischen Ausbildung weitergegeben werden. Dies beinhaltet auch ausländische Einrichtungen
im Falle der Teilnahme an der fachpraktischen Ausbildung im Ausland.

Ort Dotum	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
Ort, Datum	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
	oder des volljährigen Schülers